

Frieden für die Ukraine

Friedensgebet am Samstag, 26.2.2022 in Pfunds

26.02.2022

Eröffnung

Einzug in Stille

Begleitet von leiser Instrumentalmusik (Orgel)

Aussetzung des Allerheiligsten, Inzens
Statio vor dem Allerheiligsten

Text: (aus: <https://xn--fairstndigen-lcb.de/service/friedensgebete.html>)

Gott,

wie zerbrechlich unsere Sicherheiten sind,

wie gefährdet unsere Ordnungen,

das erleben wir in diesen Tagen.

Wer sieht uns mit unserer Hilflosigkeit und Angst?

Wütend und fassungslos erleben wir,

wie Machthaber die Freiheit und das Leben vieler Menschen gefährden.

Wie am Rand Europas ein Krieg beginnt.

Was geschieht als Nächstes?

Welchen Informationen können wir trauen?

Was könnten wir tun, das helfen oder etwas bewegen würde?

Sieh du die Not.

Sieh unsere Angst.

Wie so viele suchen wir Zuflucht bei dir und Schutz,

innere Ruhe und einen Grund für unsere Hoffnung.

Wir bringen dir unsere Sorgen.

Wir bitten dich für die, die um ihr Leben fürchten,

und für die, die sich beharrlich für friedliche Lösungen einsetzen.

Höre, Gott, was wir dir in der Stille sagen! (*Stille*)

Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten
– für uns und für das Leben und für die Freiheit
und gegen den Terror der Diktatoren, –
denn du, unser Gott, alleine.
Halleluja, Kyrie eleison. Herr Gott, erbarme Dich!
Amen.

Eucharistischer Rosenkranz

Text nach dem 1. Gesätzchen: (aus: <https://www.cjd.de/friedensgebet-fuer-die-ukraine>)

*Dreieiniger und barmherziger Gott,
Du bist ein Gott des Friedens und der Versöhnung.
Friede ist häufig gefährdet, leider. Wir klagen Dir unseren Schmerz über jede
Form kriegerischer Gewalt, Menschenverachtung, Diktatur und
Benachteiligung von Schwachen.
Und bitten Dich in besonderer Weise angesichts der eskalierenden Ereignisse in
der Ukraine: Herr, erbarme Dich!
Schenke Schutz und Einlenken, Verhandlungsgeschick und Einsicht.
Christus erbarme Dich!
Schenke Deeskalation, neue Gesprächsbereitschaft und bei allen eine Sehnsucht
nach Frieden. Herr erbarme Dich
Der Herr erbarme sich unser, er nehme von uns Sünde und Schuld und er führe
uns zum ewigen Leben. Amen*

Text nach dem 2. Gesätzchen:

Allmächtiger Lebensatem!
Es gibt so viel Unfrieden in der Welt.
Die Kriege, die auf dieser Erde toben, machen uns Angst. Angesichts dieser
Grausamkeiten fühlen wir uns hilflos. Bitte sende die Kraft deines Friedens in
die Herzen all derer, die an den Kämpfen beteiligt sind. Hilf so, den Hass und
die Gewalt zu überwinden, und schenke den Mut zur Versöhnung. Bitte hilf den
Verletzten, und den Angehörigen der im Krieg Getöteten. Gib ihnen die Kraft,
die sie jetzt brauchen, um mit dem Verlust nahestehender Menschen umgehen
zu können. Schenke ihnen Menschen, die für sie da sind und die ihnen in ihrem
Kummer zuhören. Lass dein Himmelreich hereinbrechen inmitten allen Leidens,
und schenke Europa und der ganzen Welt Frieden. Amen.

Lied nach dem 3. Gesätzchen:

Meerstern ich dich grüße

GL 524,1-2

Lesung: Jer 14,17-21

Meine Augen fließen über von Tränen / bei Nacht und bei Tag / und finden keine Ruhe. Denn einen großen Zusammenbruch / erlitt die Jungfrau, die Tochter, mein Volk, / eine unheilbare Wunde. 18 Gehe ich aufs Feld hinaus - / siehe: vom Schwert Durchbohrte! Komme ich in die Stadt - / siehe: vom Hunger Gequälte! Ja, auch Prophet und Priester / ziehen in ein Land, das sie nicht kennen. 19 Hast du denn Juda ganz verworfen, / wurde dir Zion zum Abscheu? Warum hast du uns so geschlagen, / dass es für uns keine Heilung mehr gibt? Wir hofften auf Heil, / doch kommt nichts Gutes, auf die Zeit der Heilung, / doch siehe: nur Schrecken! 20 Wir erkennen, HERR, unser Unrecht, / die Schuld unsrer Väter: / Ja, wir haben gegen dich gesündigt. 21 Um deines Namens willen verschmäh nicht, / verstoß nicht den Thron deiner Herrlichkeit! / Gedenke! Brich nicht deinen Bund mit uns!

Antwort:

Ps 27 (Kantor/Alle/Orgel)

GL 38

Evangelium vom 8. Sonntag Lj C

Predigt (Sonntagspredigt Dekan Franz)

Antwort:

Ps 137

GL 74

Gebet von Bischof Hermann (gemeinsam)

Barmherziger Gott des Friedens,
sprachlos und ohnmächtig kommen wir zu Dir.
Wir beobachten das brutale Geschäft des Krieges,
steigende Aggressionen und Bedrohungen.
Erfolglos scheinen alle Vermittlungen zu sein,
die Angst vor Vernichtung und Leid geht um.

In dieser Situation bitten wir Dich
um neuen Geist für Frieden und Versöhnung,
um Einsicht und Bekehrung der Herzen.
Mit Deiner Hilfe wird es nicht zu spät sein,
Entscheidungen zu ermöglichen,
die Zerstörung und Elend verhindern.

Im Namen all jener, die unmittelbar
betroffen, bedroht und involviert sind,
ersehnen wir das Wunder des Friedens –
für die Ukraine, Russland und ganz Europa.
Du Gott des Lebens, des Trostes und der Liebe,
wir vertrauen auf Deine Güte und Vorsehung. - Amen.

Lied:

Jesus, dir leb ich

GL 367,1+2

Eucharistischer Segen

Vater unser

Lasset uns beten. – Herr Jesus Christus, im wunderbaren Sakrament des
Altrares hast du uns das Gedächtnis deines Leidens und deiner
Auferstehung hinterlassen. Gib und die Gnade, die heiligen Geheimnisse
deines Leibes und Blutes so zu verehren, dass uns die Frucht der Erlösung
zuteilwird. Der lebst und herrschest in Ewigkeit. Amen.

Lied:

Maria breit den Mantel aus

GL 534,1+2